

Selenskyj erläuterte den entscheidenden Mangel an Trumps Plan zur Beendigung des Krieges in der Ukraine

31.03.2026

Selenskyj kritisierte Trumps Initiative und erläuterte seinen Standpunkt US-Präsident Donald Trump ist bereit, gemeinsam mit seinem Team Druck auf die Ukraine auszuüben, um den Krieg zu beenden, und fordert dabei territoriale Zugeständnisse.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Selenskyj kritisierte Trumps Initiative und erläuterte seinen Standpunkt US-Präsident Donald Trump ist bereit, gemeinsam mit seinem Team Druck auf die Ukraine auszuüben, um den Krieg zu beenden, und fordert dabei territoriale Zugeständnisse.

Dies erklärte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj, wie RBK Ukrajina unter Berufung auf ein Interview mit Axios berichtet.

Wie der ukrainische Präsident anmerkte, haben die jüngsten Verhandlungen der ukrainischen Delegation in Miami mit Trumps Sonderbeauftragten – Steve Witkoff und Jared Kushner – keinerlei Ergebnis gebracht.

„Ich bin überzeugt, dass Präsident Trump und sein Team den Krieg beenden wollen. Meine Sorge ist, dass sie nur einen Weg sehen, dies zu erreichen. Sie sehen keinen anderen Weg als den Abzug der ukrainischen Truppen aus unserem Staatsgebiet. Aber warum sollten wir dafür bezahlen?“, erklärte Selenskyj.

Seinen Worten zufolge ist die Ukraine kein Aggressor. Und es ist unverständlich, warum niemand die Gefahr einer solchen Entscheidung für die Sicherheit des Landes wirklich einschätzt.

Der Staatschef fügte hinzu, dass die US-Regierung nach Beendigung der Konfrontation mit dem Iran den Druck auf die Ukraine erneut verstärken könnte, um sie zu territorialen Zugeständnissen zu zwingen, damit der Krieg mit der Russischen Föderation beendet wird.

Was ging dem voraus

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 228

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.